



OBERSCHULE ZUM DOM

GYMNASIUM DER HANSESTADT LÜBECK

Liebe Schüler*innen, liebe Eltern,

viele Informationen sind bereits geflossen und nun möchte ich mich gerne nochmal an euch bzw. an Sie richten, um die Umsetzung der ab Montag geltenden neuen Maßnahmen für unsere Schule genauer zu erläutern:

1. Umgang mit Klassenarbeiten und Klausuren

Alle noch vor den Weihnachtsferien anstehenden Klassenarbeiten der Jahrgänge 8,9 und E werden nicht geschrieben oder ggf. ins neue Jahr verschoben. Die Klausuren der Jahrgänge Q1 und Q 2, bis auf die zweite Matheklausur in Q1, werden nächste Woche in Präsenz geschrieben. Wir werden versuchen die Klausuren in mehreren Räumen zu schreiben, damit Abstand gewahrt werden kann. In den Jahrgängen 5-7 können Klassenarbeiten geschrieben werden, je nachdem wie viele Schüler*innen anwesend sind.

2. Möglichkeit der Beurlaubung

Wie ihr und Sie der Presse entnehmen konntet/konnten, ist eine Beurlaubung vom Unterricht unkompliziert möglich. Dazu reicht eine kurze schriftliche Mitteilung oder Email an die Klassenlehrkraft, allerdings gibt es dann keine Rückkehr in den Präsenzunterricht innerhalb der nächsten Woche mehr.

Da ich mir denken kann, dass Sie nun zu Hause anfangen zu diskutieren, inwiefern Sie als Eltern von dem „Angebot“ Gebrauch machen wollen/können, möchte ich hierzu ein paar Gedanken beisteuern, die zu einer Entscheidung beitragen könnten.

Auf der Facebook-Seite von Daniel Günther beispielsweise kann man Folgendes lesen:

„Wichtige Entscheidungen für die Schulen und die privaten Kontakte in Schleswig-Holstein: In den Schulen bei uns im Land findet ab Montag ab der 8. Klasse kein Präsenzunterricht mehr statt. Bis zur 7. Klasse wird Unterricht angeboten, Eltern haben aber die Möglichkeit, ihre Kinder zu beurlauben. Ich bitte ausdrücklich, hiervon auch Gebrauch zu machen. Die Kitas bleiben offen, aber wenn es andere Möglichkeiten der Betreuung gibt, nutzen Sie diese bitte.“
([Ministerpräsident Daniel Günther - Startseite | Facebook](#))

Dieses Statement unterstreicht noch einmal deutlich die Zielsetzung der jetzt beschlossenen Maßnahmen.

Wir freuen uns natürlich euch/Ihre Kinder bei uns zu sehen und euch/ihnen auch weiterhin die Möglichkeit der Zusammenkunft in der Klasse zu ermöglichen, allerdings kann ich auch sehr gut nachvollziehen, was der Ministerpräsident an dieser Stelle äußert.

Auf der anderen Seite werdet ihr/werden Sie wahrscheinlich damit hadern, es könne etwas verpasst werden. Es wird versprochen, dass ihr/Ihre Kinder keinen Nachteil haben werdet/werden.

Hier muss ich ganz ehrlich zu euch/Ihnen sein: Natürlich ist eine Anwesenheit im Unterrichtsraum ein Unterschied zu einer Beschulung zu Hause. Alleine die nicht vorhandene Begegnung mit den Mitschüler*innen ist etwas, was man als Nachteil einstufen kann. Auch ist eine Lehrkraft daran gewöhnt in Präsenz zu unterrichten, somit weniger erfahren, dies auch gleichzeitig in Distanz zu tun. Des Weiteren haben bereits verschiedene Settings gezeigt, dass es

nur sehr schwer möglich ist, gleichzeitig die Klasse über Videokonferenz und im Klassenraum zu beschulen. Dafür sind die technischen Ausstattungen nach wie vor nicht flächendeckend gegeben. Damit möchte ich sagen, dass wir uns bemühen werden, so gut es geht euch/Ihre Kinder mit Aufgaben zu versorgen. Es wäre in meinen Augen jedoch schlichtweg nicht ehrlich, wenn ich sagen würde, dass ihr/Ihre Kinder keinerlei Nachteil haben würdet/würden. Allerdings kann ich an dieser Stelle versichern, dass dem Kollegium sehr klar ist, dass in der kommenden Woche NICHT die fachliche Bildung im Mittelpunkt steht. Vielmehr soll es darum gehen, einen angenehmen Übergang in die Ferien zu gestalten, in einer Zeit, in der doch sehr viel Verunsicherung zu spüren ist. Ich hoffe, mit diesen Gedanken eine Entscheidung besser zu ermöglichen.

3. Ablauf des Fernunterrichts

Da wir mit BigBlueButton das Videokonferenz-Tool vermehrt eingesetzt haben, wird es häufiger zu Angeboten von Videokonferenzen kommen. Sonst wird es so laufen, wie es schon aus dem Lockdown im Frühjahr bekannt ist.

Die Lehrkräfte stellen ihre Aufgaben nach dem jeweiligen Tagesplan **bis 8:45 Uhr in OX** ein, von wo aus sie bearbeitet werden können. **Eine Abgabe der Aufgaben soll bis 15:45 Uhr erfolgen.**

4. Professionelle Hausaufgabenbetreuung/Lernberatung

Die professionelle Hausaufgabenbetreuung findet nicht in Präsenz statt. Ob es ein digitales Angebot gibt, wird noch geprüft. Die Lernberatung kann für die Jahrgänge 5-7 während der Unterrichtszeit stattfinden.

5. Ganztagsangebot/Mensa

Auch die Ganztagsangebote werden für die Jahrgänge 5-7 weiter angeboten. Die Mensa wird besetzt sein. Es wird versucht spontan auf den täglichen Bedarf zu reagieren.

6. Und zum Schluss...

... möchte ich euch und Ihnen schon an diese Stelle für die bereits so großartige Kooperation danken! Eine Regel, eine Bedingung nach der anderen, immer wieder neue Informationen... Mir ist sehr bewusst, dass von der gesamten Schulgemeinschaft ein Kraftakt nach dem anderen geschafft wird und hoffe, dass uns auch dieser gelingt!

Allen, die ich nicht mehr persönlich antreffen kann, wünsche ich schon an dieser Stelle trotz allem eine möglichst besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr, welchem wir mit Hoffnung entgegen sehen - mit Hoffnung auf Normalität!

Herzliche Grüße



Lukas Kuczewski